

# Besucher brachten viel Durst mit

## Lions und Rotarier luden zum zweiten Weinfest auf Gut Sandbeck

VON ULRICH EVERS

Osterholz-Scharmbeck. Die Premiere im vergangenen Jahr war ein Riesenerfolg, so dass eine Wiederholung des Weinfestes auf Gut Sandbeck für seine Initiatoren, dem Lions Club Osterholz und dem Rotary Club Osterholz-Scharmbeck auf der Hand lag.

Im vergangenen Jahr waren bei strahlendem Sonnenschein so viele Besucher nach Gut Sandbeck gekommen, dass unterm Strich eine Spendensumme von 5000 Euro erwirtschaftet werden konnte, die zwei Jugendprojekten im Landkreis zu Gute kamen.

Ganz so leicht schien Petrus es den Veranstaltern in diesem Jahr nicht machen zu wollen. Immer wieder bange Blicke in den Himmel, einige wenige Tropfen vor der offiziellen Eröffnung, doch Linda Tscheu, ehemalige Präsidentin des Rotary Clubs Osterholz und federführend für das Weinfest im vergangenen Jahr verantwortlich, war sich sicher: „Das Wetter hält.“

Pünktlich zur Eröffnung stellte sich dann der Sonnenschein ein, und die Besucher strömten in den Hof des Gutes. Dabei gewöhnungsbedürftig: Am Eingang kontrollierte ein Sicherheitsdienst Besucher und Tascheninhalte. „Eine Auflage, die uns die Stadtverwaltung



Ein guter Tropfen und anregende Gespräche bei guter Musik an einem lauen Sommerabend charakterisieren auch das zweite Weinfestes auf Gut Sandbeck.

Foto: ue

gemacht hat“, sagte Dr. Peter Rempel, Präsident des Rotary Clubs Osterholz-Scharmbeck. Die Gäste schien es nicht zu stören, und manchem vielleicht ein Gefühl von Sicherheit in unruhigen Zeiten zu vermitteln.

„Zu Gast bei Freunden“ - Das Motto des vergangenen Jahres galt auch für 2016. Schirmherr und Bürgermeister Torsten Rohde begrüßte die Gäste des Weinfestes und dankte beiden veranstaltenden Vereinen sowie den Sponsoren, der Volksbank Osterholz und Fluder Moden, für ihr Engagement bei diesem Fest. „Ein neuer Wein ist wie ein neuer Freund“, sagte Rohde und lobte einmal mehr das wundervolle Ambiente. Das Gut Sandbeck

für eine solche Veranstaltung bietet. „Genießen sie also den Wein und finden sie viele neue Freunde“, riet er in seiner betont kurz gehaltenen Eröffnungsansprache.

500 Flaschen Wein sind im vergangenen Jahr für den guten Zweck verkostigt worden. Bei der zweiten Auflage des Weinfestes hatten die Gäste die Qual der Wahl zwischen 15 deutschen und internationalen Tropfen, darunter so klangvolle Namen, wie 2015er Les 5 Vallées Blanc, 2014er italienischer Ortonese Rosso oder der spanische Roséwein Marques de Castilla Rosado. Weinkenner aller Geschmacksrichtungen kamen auf ihre Kosten. Und das so sehr,

dass schon am frühen Abend die ersten Sorten zur Neige gingen und Nachschub herbeigeschafft werden musste.

Wer den passenden Appetit mitbrachte, konnte neben Käse- und Laugenbrezel den traditionellen Flammkuchen genießen. Erstmals war das Hamme-Griller-Team dabei, das für die Gäste des Weinfestes an einem eigenen Stand frisch gegrillte Scampi anbot.

Den musikalischen Rahmen schuf die landkreisweit bekannte Lazy-River-Band. Das Hamburger Ensemble schuf mit seiner Musik den richtigen Rahmen für einen schönen, lauen Sommerabend mit Freunden auf Gut Sandbeck.